

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.06.2026

Unfall mit Fahrerflucht - Zeugen gesucht | Ermittlungserfolge - Einbrecher in Haft | Zeugenaufruf nach Raubdelikt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 221|26

1. Korrektur

Verantwortlich: Therese Leverenz (tl), Paul Engelmann (pe), Moritz Peters (mp)

Unfall mit Fahrerflucht - Zeugen gesucht

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg) Prager Straße, Höhe Alte Messe

Zeit: 29.06.2026, gegen 08:15 Uhr

In den Morgenstunden des gestrigen Tages kam es im Leipziger Osten zu einem Verkehrsunfall, bei dem sich der mutmaßliche Verursacher unerlaubt vom Unfallort entfernte.

Ein unbekannter, stadteinwärts fahrender grauer Pkw – möglicherweise ein Audi A2 oder Q2 – bog auf Höhe des alten Messegeländes von der Prager Straße in die Kregelstraße ab. Dabei beachtete der Fahrer den neben ihm fahrenden Radfahrer (53) nicht, sodass es zur Kollision kam. Der Radfahrer verletzte sich leicht und musste später ambulant behandelt werden. Der Pkw entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung und unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekannte Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 - 2910, zu wenden. (mp)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ermittlungserfolge - Einbrecher in Haft

Ort: Wurzen, Bennewitz und Machern

Zeit: November 2025 bis Juni 2026

Zur Bekämpfung von Eigentumsdelikten im Bereich von Wurzen, Bennewitz und Machern wurde durch die Kriminalaußenstelle Grimma Ende April 2026 die Ermittlungsgruppe »Mulde« ins Leben gerufen.

Derzeit werden durch die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter mehr als 120 Ermittlungsverfahren bearbeitet. In über 70 dieser Verfahren konnten bereits Beschuldigte identifiziert werden. Im Rahmen der Ermittlungen wurden zahlreiche Vernehmungen durchgeführt sowie neun Durchsuchungsbeschlüsse der Staatsanwaltschaft Leipzig vollzogen.

Bereits am 14. Mai konnte ein 25-Jähriger (deutsch) auf frischer Tat gestellt und vorläufig festgenommen werden. Zeugen konnten den Beschuldigten dabei beobachten, wie dieser aus einem Fenster einer Schule kletterte. Der Tatverdächtige ergriff, nachdem er die Zeugen bemerkte, die Flucht und konnte unweit des Tatortes gestellt werden. Durch die Staatsanwaltschaft wurde nachfolgend beim zuständigen Richter der Erlass eines Haftbefehls beantragt, welcher daraufhin antragsgemäß erlassen und in Vollzug gesetzt wurde. Der Beschuldigte wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen zu dem 25-Jährigen und zu seiner möglichen Beteiligung an weiteren Eigentumsdelikten dauern an.

Darüber hinaus konnten zwei weitere Beschuldigte (27, 18, beide deutsch) im Juni 2026 ebenfalls auf frischer Tat gestellt werden. Bezüglich einer möglichen Beteiligung an weiteren Eigentumsdelikten sind die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen. Beide Beschuldigten wurden am 23. Juni 2026 in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass aus ermittlungstaktischen Gründen keine weiteren Einzelheiten bekanntgegeben werden können. Die weiterhin intensiv geführten Ermittlungen dauern an. (tl)

Zeugenaufruf nach Raubdelikt

Ort: Leipzig (Möckern), Georg-Schumann-Straße - Höhe Arbeitsamt

Zeit: 29.06.2026, gegen 17:15 Uhr

Am Montagnachmittag kam es in der Leipziger Georg-Schumann-Straße zu einem Raubdelikt, bei dem ein 19-Jähriger leicht verletzt wurde.

Der junge Mann versuchte, zügig einen Linienbus zu erreichen, stolperte dabei jedoch und fiel zu Boden. Als er am Boden lag, näherte sich ein unbekannter Täter und attackierte ihn mit Schlägen und Tritten. Zudem besprühte er ihn mit Pfefferspray und raubte seine Gürteltasche. Es entstand ein Stehlschaden von mehreren hundert Euro.

Der unbekannte Täter kann wie folgt beschrieben werden:

- große Körperstatur
- schwarze Locken

- weißes T-Shirt

Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen eines Raubdelikts aufgenommen. In diesem Zusammenhang werden Zeuginnen und Zeugen gesucht, die Hinweise zu dem Täter oder der Tat geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (pe)